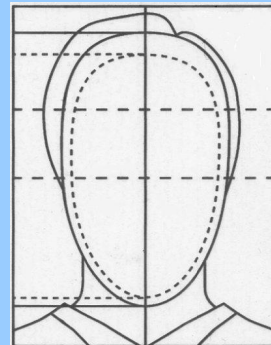




Posteingang:

Passbildschablone



# Antrag auf Erteilung / Verlängerung eines Aufenthaltstitels (eAT)

## (Ausfüll)hinweise:

- Antrag muss für **jede** Person auf einem eigenen Vordruck gestellt werden
- Biometrietaugliches **Passbild** ist stets in aktueller Form vorzulegen
- Antrag vollständig ausfüllen und **unterschreiben**  
(Kinder ab Vollendung des **10.** Lebensjahres müssen eigenhändig unterschreiben)
- Mit **\***) gekennzeichnete Angaben sind freiwillig, alle anderen Felder sind **Pflichtfelder**

**Vorsprache zwingend erforderlich bei allen Personen ab Vollendung des 6. Lebensjahres  
zwecks Erfassung der biometrischen Daten !**

**Bitte Antrag vollständig ausfüllen !**

### 1.1 Angaben zur/zum Antragsteller/in

Familienname, ggf. Geburtsname		Abweichende Namensführung im deutschen Rechtsbereich	
Vorname(n)		(Nachweis liegt bei)	
Geburtsdatum	Geschlecht	Geburtsort	Geburtsstaat
1. Staatsangehörigkeit		weitere Staatsangehörigkeiten	
Volkszugehörigkeit *)		Religion *)	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend    seit: <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend			
Augenfarbe		Größe (cm)	Telefon *)

### 1.2 Passdaten

Ausweis:	<input type="checkbox"/> eingetragen bei <input type="checkbox"/> Vater / <input type="checkbox"/> Mutter
Pass-Nummer	gültig bis
ausgestellt von ( Passbehörde des Heimatlandes)	ausgestellt am
Rückkehrberechtigung nach (Staat)	gültig bis

### 1.3 Wohnsitz(e) im Bundesgebiet

derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
zugezogen von (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	am
weitere Wohnsitze	

### 1.4 Wohnsitz(e) im Ausland

(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)	<input type="checkbox"/> wird <input type="checkbox"/> wird nicht beibehalten
---------------------------------------	--

**2. Angaben zu Familienangehörigen****2.1 Ehegatte/eingetragener Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG)**

Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n)

Geschlecht

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsstaat

Staatsangehörigkeit(en)

Volkszugehörigkeit \*)

Religion \*)

derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Aufenthaltsrechtlicher Status des Ehegatten/Lebenspartners (falls Ausländer/in)

 Aufenthaltserlaubnis gültig bis Niederlassungserlaubnis**2.2 Kinder des/der Antragstellers/in** (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben!)

	Name und Vorname(n)	Geburtsdatum/ -ort	Geschlecht	Staatsangehörigkeit(en)	Wohnort
1			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
2			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
3			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
4			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		

**2.3 Eltern des Antragstellers/in**Angaben nur bei **erstmaliger** Beantragung erforderlich**Vater:** Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)

Geburtsdatum

Vorname(n)

Staatsangehörigkeit

derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

**Mutter:** Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)

Geburtsdatum

Vorname(n)

Staatsangehörigkeit

derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

**2.4 Miteinreisende Familienangehörige**Angaben nur bei **erstmaliger** Beantragung erforderlich Keine Ehegatte (Nr. 2.1)Kinder:  2.2.1  2.2.2  2.2.3  2.2.4 weitere Kinder auf Zusatzblatt Sonstige Familienangehörige:.....  
Name(n), Vorname(n), Geburtsdatum, Verwandtschaftsverhältnis**3. Rechtsverstöße**

Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?

 nein ja in Deutschland im Ausland

am (Datum)

Angabe des Gerichts

Grund / Höhe der Strafe

weitere Verstöße bitte auf Zusatzblatt

Wird gegen Sie derzeit wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt?

ermittelnde Behörde

 nein ja in Deutschland im Ausland

Wurden Sie bereits aus Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat ausgewiesen oder abgeschoben?

 nein ja

von (Staat) am

Wurde bereits ein Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels bzw. ein Einreiseantrag abgelehnt?

 nein ja

von (Staat)

am

4.1 Einreise

Angaben nur bei **erstmaliger** Beantragung erforderlich

am  ohne Visum  mit nationalem Visum  mit Schengen-Visum

Visum ausgestellt von Botschaft  ausgestellt am

Visum Nr.  gültig von  gültig bis

Zustimmung zum Visum durch (z. B. Ausländerbehörde)

4.2 Angaben zum Zweck des Aufenthalts in Deutschland

.....  
.....  
.....  
.....

4.3 Beabsichtigte Dauer des Aufenthalts

von  bis  dauerhaft / für immer

4.4 Lebensunterhalt

Ich bestreite meinen Lebensunterhalt aus folgenden Einkünften:  Eigene  des Ehegatten  der Eltern  nein  ja  
Nehmen Sie Sozialleistungen in Anspruch, z. B.  nein  ja  
 Leistungen zur Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe)  Arbeitslosengeld I  Arbeitslosengeld II  Wohngeld  
 Sonstige staatl. Leistungen: Betrag:  € mtl  
Wurde für Sie eine Verpflichtungserklärung gem. §§ 66 – 68 AufenthG abgegeben?  nein  ja  
Ggf. Name und Anschrift des Verpflichtungsgebers (Einladers):

4.5 Krankheit/Krankenversicherung

Leiden Sie an ansteckenden Krankheiten?  nein  ja, an  Bezeichnung der Krankheit

Besteht für Sie Krankenversicherungsschutz in Deutschland?  nein  ja  Versicherungsträger

Ich beantrage

- die Erteilung / Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis für folgenden Zeitraum:
- die Erteilung der Niederlassungserlaubnis (bitte vorherige Rücksprache mit der Ausländerbehörde!)
- die Erteilung einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG (bitte vorherige Rücksprache mit der Ausländerbehörde!)

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen sowie vollständig gemacht zu haben. Ergänzungen durch den/die Sachbearbeiter/in beruhen auf meinen Angaben, wurden mir vorgelesen und von mir genehmigt. Die nachfolgenden Hinweise habe ich gelesen und verstanden.

Mir ist bekannt, dass  
• ich nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 Aufenthaltsgesetz ausgewiesen werden kann, wenn ich in Verfahren nach dem Aufenthaltsgesetz oder zur Erlangung eines einheitlichen Sichtvermerkes nach Maßgabe des Schengener Durchführungsübereinkommens falsche oder unvollständige Angaben zum Zwecke der Erlangung eines Aufenthaltstitels mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung des Aufenthaltsgesetzes zuständigen Behörde im In- und Ausland mitwirke.  
• unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 55 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.  
• ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.  
• für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.  
Ich bin damit einverstanden, dass die zuständigen Träger, die Leistungen nach dem II. und XII. Buch Sozialgesetzbuch gewähren, die Agenturen für Arbeit, das Jugendamt, das Amt für Ausbildungsförderung, Strafverfolgungsbehörden, das Bundesamt für Justiz sowie die Finanzbehörden zur Sachverhaltsermittlung befragt werden dürfen und stimme der Auskunftserteilung zu.

....., den .....

**Eigenhändige Unterschrift**  
(ab Vollendung des 10. Lebensjahres erforderlich)

**Eltern / Gesetzlicher Vertreter**  
(z. B. bei Kindern unter 16 Jahre)